Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 124 (1958)

Heft: 4

Rubrik: Zeitschriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und Boston. Die Atom-U-Boote bilden nunmehr einen wichtigen Teil der amerikanischen Flotte, so gut wie Raketen- und Radar-U-Boote.

Die russische Flotte ist die zweitgrößte hinter der amerikanischen. Infolge der strengen Nachrichtensperre sind die Angaben lückenhaft und nicht immer schlüssig.

Das neue Taschenbuch legt beredtes Zeugnis davon ab, daß die Seeherrschaft von allen Mächten als so wichtig betrachtet wird, daß dafür kein Aufwand gescheut wird. Daß dabei die modernsten Errungenschaften der Technik in raschem Rhythmus berücksichtigt werden, versteht sich.

Weyers Flottentaschenbuch ist ein zuverlässiger Führer durch dieses weitläufige Rüstungsgebiet. WM

Der Zweite Weltkrieg im Buch. Kurt Vowinckel Verlag, Heidelberg.

Mit dieser kleinen, von der Scharnhorst-Buchkameradschaft herausgegebenen Broschüre wird der Versuch unternommen, das in deutscher Sprache erschienene Schrifttum über den Zweiten Weltkrieg systematisch geordnet zu präsentieren. Die Zusammenstellung ist auf den Stand der Jahreswende 1957/58 abgeschlossen und ermöglicht, wenn auch noch verschiedene Wünsche offen bleiben, doch eine gute Übersicht über die reichhaltige deutschsprachige Militärliteratur unserer Zeit.

ZEITSCHRIFTEN

Technische Mitteilungen für Sappeure, Pontoniere und Mineure, Nr. 4.

Trotz aller Fortschritte der Technik staunt man immer wieder über die baulichen Leistungen der Römer. Dazu gehört auch Cäsars Kriegsbrücke über den Rhein. Innert zehn Tagen wurde eine rund 450 Meter lange Brücke geschlagen, was als eine hervorragende Leistung zu bewerten ist. Das geschah vor 2000 Jahren; die überlieferten technischen Beschreibungen ermöglichen die Rekonstruktion dieses Bauwerkes. Es war eine glückliche Idee, auf dem Geniewaffenplatz Brugg die Cäsarbrücke in reduziertem Umfang zu reproduzieren. Wer sie sehen will, begebe sich in den idyllischen Schachen.

Sprengung des Grand-Hôtel in Vevey: das zum Abbruch bereite, große Gebäude gab einem Sappeurbataillon eine willkommene Gelegenheit, interessante Sprengungen durchzuführen. Photographien und Skizzen ergänzen den Bericht über die Durchführung. Lehrreich sind die Darstellung der Anordnung der Sprengladungen und die Übersicht über den errechneten Bedarf an Sprengstoff und Zündmitteln.

Das der Zeitschrift beigefügte «Bulletin für die zivile Sprengpraxis» enthält: Einen Aufsatz über den Bergmannsgruß «Glück auf!» und die Bedeutung der heiligen Barbara. Ein mit Bildern und Skizzen anschaulich gemachter Artikel über «Sprengfelder zur Auslösung von Lawinen», ergänzt durch Bemerkungen zur Unfallverhütung. «Massengewinnung durch das Großlochverfahren» bei Sprengungen im Felsen. St.

Adresse für Abonnements- und Inseratbestellungen: Huber & Co. AG, Frauenfeld
Abteilung Zeitschriften, Telephon (054) 7 37 37, Postchekkonto VIII c 10

Bezugspreise: Jahresabonnement Fr. 12.—, Einzelnummer Fr. 1.30
Ausland (unter frankiertem Streifband) Fr. 13.50